



2008



Januar

1. Januar 2008 *i*

Die Siemens AG erhält zum Jahreswechsel eine neue, straffere Struktur. Die verschiedenen Unternehmensbereiche werden auf drei Sektoren reduziert. Gleichzeitig schrumpft der Vorstand von elf auf acht Mitglieder.



Neue Strukturen für die Siemens AG

Es sind unruhige Zeiten für die Siemens AG. Die sog. Schmiergeldaffäre beschädigt das Bild des Konzerns in der Öffentlichkeit, die Turbulenzen am globalen Finanzmarkt und die unsichere Weltkonjunktur drücken auf die Stimmung. Der neue Vorstandsvorsitzende Peter Löscher und der Aufsichtsrat bündeln deshalb die Kräfte neu.

So wird zum Jahresbeginn das operative Geschäft nunmehr in drei Sektoren mit insgesamt 15 Bereichen, den sogenannten Divisionen, zusammengefasst. Sie heißen Industry, Energy und Healthcare. Letztere steht für die in der breiten Öffentlichkeit immer noch als UB Med bezeichnete Medizintechniksparte, zuletzt offiziell Medical Solutions genannt. Energy umfasst die bisherigen Unternehmensbereiche Power Generation und Power Transmission and Distribution. Industry ist Nachfolger der Bereiche Automation & Drives, Industrial Solutions and Services, Osram, Transportation Systems und Building Technologies.

1. Januar 2008

Die Erlanger Stadtwerke AG, die bereits das städtische Hallenbad im Freizeitzentrum Frankenhof betreibt, übernimmt das Freibad West und das Röthelheimbad vom städtischen Sport- und Bäderamt. Der Bau eines weiteren Hallenbades im Stadtwesten ist geplant.

1. Januar 2008

Das Universitäts-Krebszentrum Erlangen (University Cancer Center; UCC) wird gegründet. Es ist eine gemeinsame Einrichtung der Medizinischen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg und des Universitätsklinikums Erlangen. Gründungsdirektor ist Prof. Dr. Rolf Sauer.

7. Januar 2008

Die Graduate School (Graduiertenkolleg) in Advanced Optical Technologies der FAU verleiht zum ersten Mal den mit 100.000 € dotierten Young Researcher Award in Advanced Optical Technologies. Erster Preisträger ist der österreichische Wissenschaftler Clemens F. Kaminski von der Universität Cambridge.

15. Januar 2008

Die neu eingerichtete Medizinische Klinik 5 (Hämatologie und Internistische Onkologie) des Universitätsklinikums Erlangen wird eröffnet. Die Ambulanz in der Krankenhausstraße 12 soll zu einem international wettbewerbsfähigen Krebszentrum aufgebaut werden.

v. l. n. r.
Prof. Bernd Wullich,
Prof. Andreas
Mackensen,
Dr. Peter Goebell
und Dr. Norbert
Meidenbauer

1. Januar 2008 †

Der Erlanger Grafiker und Künstler Gerhard Schmidt-Kaler (geb. 25.2.1920) stirbt im Alter von 87 Jahren.

In memoriam

Gerhard Schmidt-Kaler †

Ein trauriger Jahresbeginn für die Freunde der Erlanger Kunstszene: Der bedeutende Grafiker, Maler und Bildhauer Gerhard Schmidt-Kaler stirbt wenige Wochen vor seinem 88. Geburtstag an den Folgen einer schweren Erkrankung.

Seine Energie schöpfte der gebürtige Dombühler, der einen Verlag für Lehrmittel gründete, vermutlich aus dem Spannungsfeld zweier Seelen. Die eine ließ ihn eher heiter gestimmte Impressionen seiner Erlanger Heimat zu Papier bringen. Mit der anderen suchte er die Auseinandersetzung mit religiösen Themen. In den frühen 1980er Jahren schuf er für den Jüdischen Friedhof am Burgberg einen Gedenkstein für die Erlanger Opfer des Holocaust.



17. Januar 2008 †

Karl Heinz Schwab (geb. 22.2.1920 in Coburg), 1987 emeritierter Lehrstuhlinhaber und Alt- rektor der Friedrich-Alexander-Universität, ver- stirbt im Alter von 87 Jahren.

17. Januar 2008

Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis und Bürgermeisterin Dr. Elisabeth Preuß stellen das seit 2005 erarbeitete „Leitbild Integration für die Stadt Erlangen“ der Öffentlichkeit vor.

18. Januar 2008

Etwa 500 Personen nehmen an der ersten von drei Demonstrationen gegen das „totale Rauch- verbot“ auf dem Schloßplatz teil.

**19. Januar 2008**

Auf dem 44. Sportlerball in der Heinrich-Lades- Halle findet die Ehrung der Sportler des Jahres 2007 statt. Ausgezeichnet werden die Trampolin- turnerin Marina Cervenka, der Schwimmer Andreas Lösel sowie, als beste Mannschaft des Jahres, die Triathlon-Frauenmannschaft des TV 1848. Den städtischen Ehrenbrief für Verdienste um den Sport erhalten Andreas Berlet, Astrid Starick und Rainer Stumpf.

20. Januar 2008

Die Kulturstiftung Erlangen zeichnet die Möhrendorfer Malerin Peggy Kleinert mit ihrem seit 2001 vergebenen Kulturförderpreis aus.

23. Januar 2008 †

Der Erlanger Motorradsportler Manfred Grunwald (geb. 18. April 1929) stirbt nach langer Krankheit 78 Jahre alt.

In memoriam**Karl Heinz Schwab †**

Er prägte mit seinem Wissen und seiner Persönlichkeit zahllose Jahrgänge angehender Juristen, er sprach über ein Jahrzehnt ein gewichtiges Wort in der Kommunalpolitik mit und wirkte zudem als ein Spitzenrepräsentant der evangelisch-lutherischen Kirche: Professor Karl Heinz Schwab.

Der gebürtige Coburger kam Anfang der 1950er Jahre nach Erlangen, wo er bis zu seiner Emeritierung 1987 den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht und freiwillige Gerichtsbarkeit inne hatte. Mehrere Jahre war er Dekan der Juristischen Fakultät, von 1957 bis 1959 zudem Rektor der Erlanger Alma Mater. Sein politisches Denken führte ihn 1960 in den Stadtrat, wo er bis 1970 als Mit- glied der CSU-Fraktion ehrenamtlich tätig war. Von 1984 bis 1989 leitete der gläubige Christ schließlich als Präsident die Landessynode der Evangelisch- lutherischen Kirche Bayerns. Unter seinen zahlreichen Auszeichnungen ragen der Bayerische Verdienstorden und das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse heraus.

**24. – 27. Januar 2008**

Die diesjährigen Stummfilmmusiktage stehen unter dem Motto „Ferne Länder, fremde Welten“. Höhepunkt ist die Uraufführung von Frank Strobels Musik zum Drama „Sturm über

In memoriam**Manfred Grunwald †**

Er war in den 1950er Jahren ein frühes Motor- sportidol: Manfred Grunwald. Als „Schmiermaxe“ des Ambergers Friedrich Hillebrand 1957 nach drei Siegen in berühmten Motorradrennen Weltmeister im Seitenwagen geworden, beendete er noch im selben Jahr seine Karriere. Grund war ein Trainings- unfall im spanischen Bilbao, bei dem sein Fahrer getötet und er selbst schwer verletzt worden war.

Hillebrand und Grunwald galten seit ihrem ersten gemeinsamen Rennen im Jahr 1953 als eines der besten Gespanne im internationalen Motorradrennsport. Schon 1956 waren sie Vizeweltmeister geworden.





Asien“, die vom „Ensemble Kontraste“ unter Leitung des Komponisten gespielt und vom ZDF aufgenommen wird.

28. Januar 2008

Auf der Autobahn A 73 (Frankenschnellweg) geht zwischen Möhrendorf und Erlangen-Nord eine bis dato bundesweit einmalige Steuerungstechnik in Betrieb, die es ermöglicht, die Standspur bei hohem Verkehrsaufkommen in eine vollwertige Fahrspur umzuwandeln und gleichzeitig den Verkehr zu überwachen.

30. Januar 2008

Das neue Zentrum für Magnetresonanz-Bildgebung wird eröffnet. Sein Herzstück ist ein 3-Tesla-Hochfeld-Magnetresonanztomograph der Siemens AG (Magnetom TIM Trio), der für 3 Mio. € angeschafft wurde.

Am selben Tag erhält der Lehrstuhl für Medizinische Physik eine neue Röntgenanlage von Siemens (Artis Zeego). Sie ist mit einem Roboterarm ausgestattet, der den Patienten umfährt und eine Rundumansicht gestattet, ohne dass der Patient bewegt werden muss.

Februar

4. Februar 2008 †

82-jährig stirbt der ehemalige Dekan des Kirchenbezirks Erlangen, Dr. Friedrich Kalb (geb. 23. April 1925).

vor 4. Februar 2008

Fünf Erlanger Unternehmen (defacto-call-center GmbH, defacto-marketing GmbH, Tintschl Holding AG, PCE Personal Concept Ehrenbrecht GmbH, method park Software AG) werden von Bundeswirtschaftsminister a.D. Wolfgang Clement mit dem „Top Job 2008“ ausgezeichnet. Sie zählen damit zu den 100 besten Arbeitgebern des Mittelstands.

10. Februar 2008

Dekan Peter Huschke aus Altdorf wird als Nachfolger von Dekan Gerhard Münsterlein feierlich in sein Amt eingeführt.



In memoriam

Dr. Friedrich Kalb †

Landesbischof Johannes Friedrich würdigte den Verstorbenen als einen „profunden Kenner und Liebhaber des lutherischen Gottesdienstes“ und als einen Mann, der es verstanden habe, „in seinem Amt ... ausgewogen und ausgleichend zu urteilen.“ Friedrich Kalb, der in Kirchrüsselbach (Fränkische Alb) das Licht der Welt erblickte, war Geistlicher in München und Nürnberg sowie Leiter der Kirchenmusikschule in Bayreuth, bevor er Pfarrer in der Neustädter Gemeinde in Erlangen wurde. Von 1972 bis 1980 war er Dekan des hiesigen Dekanatsbezirks. Es folgten 10 Jahre im Amt des Kreisdekans und Oberkirchenrats im Kirchenkreis München sowie als Mitglied des Landeskirchenrates. Kalbs Buch „Grundriss der Liturgik“ gilt als eines der Standardwerke über den Gottesdienst der Lutheraner.



10. Februar 2008

Der Sterbekassenverein vollzieht seine Selbstauflösung in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Tennenloher Gasthaus „Schloß“.

vor 12. Februar 2008

Der Verein Naherholungsgebiet Reichswald e. V., der Forstbetrieb Nürnberg und der Heimat- und Geschichtsverein Erlangen feiern die Wiederaufstellung der sogenannten Roten Marter (Reviergrenzsäule) an einer Waldkreuzung im Sebalder Reichswald. Die Stelle markierte seit dem Jahr 1840 die Grenzen der damaligen Forstreviere Dormitz, Neunhof und Tennenlohe. Nachdem der Truppenübungsplatz Tennenlohe angelegt worden war, wurde sie zu ihrer Sicherheit im nahen Walderlebniszentrum eingelagert.

13. Februar 2008

Die Brauerei Kitzmann eröffnet in der Südlichen Stadtmauerstraße 25 die Gastwirtschaft „Bräu Schänke“. Sie wird von den Gastwirten Axel Müller, Cornelia Schmid und Florian Dittmeyer betrieben. Der Gastraum wurde von den Künstlerinnen Hildegard Heidecker und Ingrid Pflaum mit Persönlichkeiten aus der Erlanger Brau- bzw. Biergeschichte ausgemalt.

16. Februar 2008

Im Markgrafentheater findet die Uraufführung der Oper „Alceste oder die Wahl des Herkules“ von Georg Friedrich Händel statt (Regie: Wulf Konold). Die Produktion entstand als Zusammenarbeit des Theaters Erlangen mit dem Staatstheater Nürnberg und dem „Studio für Alte Musik“ der Nürnberger Musikhochschule.

17. Februar – 20. April 2008

Das Stadtmuseum Erlangen zeigt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ur- und Frühgeschichte der FAU die Ausstellung „Menschen der Eiszeit. Jäger – Handwerker – Künstler“. Anlass ist die 50. Jahrestagung der in Erlangen gegründeten Hugo-Obermaier-Gesellschaft für Erforschung des Eiszeitalters und der Steinzeit e.V.

22. Februar 2008

Der von den beiden Erlanger Rotary Clubs, Rotary-Club Erlangen und Rotary-Club Erlangen-Schloß, zum vierten Mal vergebene Preis für herausragendes Engagement um das Gemeinwohl und für Zivilcourage geht in diesem Jahr an Leonhard Hirl (u. a. Initiator der Wohnen Arbeiten Befähigen – WAB Kosbach), an die Notfallseelsorge Erlangen und an die Schulweghelfer Erlangen.

März

2. März 2008 †

Der langjährige frühere Kanzler der Friedrich-Alexander-Universität Dr. h.c. Kurt Köhler (geb. 22.5.1926) stirbt in seinem 82. Lebensjahr.

In memoriam**Dr. h.c. Kurt Köhler †**

Nicht einmal zwei Monate nach dem Tod von FAU-Altrector Prof. Karl-Heinz Schwab trägt die Universität erneut Trauer: Altkanzler Kurt Köhler ist tot. 22 Jahre gestaltete der gebürtige Uttenreuther zunächst als Syndikus und von 1968 an als Verwaltungschef das Gesicht der zweitgrößten bayerischen Universität maßgeblich mit. In seiner Amtszeit entstanden Einrichtungen wie das Kopfklinikum oder die Technische Fakultät auf dem neuen Südgelände der Hochschule. Es war eine Zeit der Expansion – mit mehr Studenten, mehr Lehrstühlen und mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Als Vater des sehr erfolgreichen sog. Erlanger Modells – ein an der Privatwirtschaft orientierter Plan zur Kostendämpfung für die Universitätskliniken – verlieh ihm die Medizinische Fakultät die Ehrendoktorwürde.





2. März 2008 *i*

In Bayern finden Kommunal- und Oberbürgermeisterwahlen statt.



Balleis im Amt bestätigt

Bei den Kommunalwahlen hat Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis (CSU) sein Amt eindeutig verteidigt. Er erreicht fast 56 Prozent der Stimmen. Seine SPD-Herausforderin Ursula Lanig kommt auf 33,2 Prozent. Ein deutliches Ergebnis gibt es auch beim Stadtrat. Trotz Verlusten gegenüber der Wahl im Stadtjubiläumsjahr 2002 fahren CSU (41,6 %) und SPD (26,4 %) wieder die meisten Stimmen ein.

4. – 9. März 2008

Zum 31. Mal wird in Erlangen die „Woche der Brüderlichkeit“ der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit begangen. Sie steht unter dem Motto „60 Jahre Staat Israel – Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist!“.

9. März 2008

Die israelitische Kultusgemeinde Erlangen „weiht“ ihre neuen Synagogenräume in der Hindenburgstraße 38 mit einem feierlichen Umzug ein. Die alten Räume in der Hauptstraße 34 waren für ältere und behinderte Menschen nur schwer zugänglich.

27. März 2008 †

Karin Rokos (geb. 26.3.1944), bis Ende 2007 Redakteurin der Erlanger Nachrichten, verstirbt im Alter von 64 Jahren.

vor 28. März 2008

Ärzten der Universitätskinderklinik gelingt zum ersten Mal in Europa die Bekämpfung der Darmkrankheit Colitis ulcerosa durch eine besondere Blutwäsche, also ohne Operation und Entfernung des Darms.

April

1. April 2008

Zum ersten Mal seit zwölf Jahren hat Erlangen wieder ein eigenes Veterinäramt. Zuvor war Höchststadt a. d. Aisch für den Landkreis und die Stadt Erlangen zuständig.

1. April 2008

Prof. Johanna Haberer, Prof. Klaus Meyer-Wegener und Prof. Hans-Peter Steinrück treten für zwei Jahre ihr Amt als Vizepräsidenten der FAU an.

2. – 19. April 2008

In Erlangen, Nürnberg, Fürth und Schwabach findet das interkulturelle Großraumfestival „tanzen!08“ statt.

vor 3. April 2008

Das Creativhotel Luise feiert sein 50-jähriges Bestehen.

In memoriam

Karin Rokos †

Sie gehörte zum „Urgestein“ des Erlanger Lokaljournalismus, geachtet, gehört, geschätzt, eine Art Primadonna der hiesigen Medienlandschaft – gerne streitbar in ihren Kommentaren, aber immer fair und hochkompetent in der Berichterstattung.

Erst Ende 2007 hatte die studierte Politikwissenschaftlerin ihren Schreibtisch in der Redaktion aus Altersgründen geräumt. 41 Jahre arbeitete sie für den Verlag Nürnberger Presse, fast 40 davon in der Hugenottenstadt. Ihre Leidenschaft gehörte der Kommunalpolitik, insbesondere den Finanzen und Planungsfragen. Aber auch der Sport war ihr Metier, wenn sie Kollegen dieses Ressorts vertrat.

Die gebürtige Egerländerin, der Regensburg neben Erlangen zur zweiten Heimat wurde, engagierte sich gern, nicht nur in ihrem Berufsverband, wo sie lange Zeit Vorstandsfunktionen innehatte. Viel Freude machte ihr z. B. auch die Jurorentätigkeit beim alljährlichen städtischen Blumenschmuckwettbewerb. Ihr Wirken wurde u. a. mit einem städtischen Ehrenbrief und der Verdienstmedaille der Bundesrepublik gewürdigt.



4. April 2008

Das Erlanger Biermuseum im 1. Stock der Steinbach-Brauerei wird eröffnet.



14. April 2008

Der Bernhard-Plettner-Ring wird offiziell für den Verkehr freigegeben. Die Feierlichkeit gilt gleichzeitig als Einweihung des Wohngebiets hinter dem Museumswinkel mit über 100 Wohneinheiten.



16. April 2008

Die Sporthalle im Röthelheimpark wird feierlich in Egon-von-Stephani-Halle umbenannt. Der 89-Jährige frühere Siemens-Mitarbeiter gilt in



Erlangen, oftmals als „Sportpapst“ bezeichnet, als Symbol für Gesundheits-, Breiten- und Seniorensport.

18. April 2008

Das neue Büro-, Labor und Werkstattgebäude der Stadtwerke AG wird feierlich eröffnet.

21. April 2008

Der Stadtrat votiert geschlossen gegen die erneut geänderten Pläne zum S-Bahn-Ausbau. Ziel der Stadt ist es, den Güterverkehr im Stadtgebiet vollständig zu tunneln.

23. April – 16. Mai 2008

Der Verein Kunstmuseum Erlangen e. V. zeigt in der Neuen Galerie des Kunstvereins die Ausstellung „Schau!“, in der Anna Bittersohl, Jochen Pankrath, Maria Dunz und Changmin Lee, vier Schüler von Prof. Ralph Fleck, an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg ihre Werke präsentieren.

26. April 2008

Die Integrative Sportgemeinschaft Erlangen feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit einem großen Fest. Der Verein wurde 1957 unter dem Namen Versehrten-Sportverein gegründet und erhielt im Jahr 2000 seinen heutigen Namen. Während der Feier wird Ilona Krusche, Vorsitzende der ISG, stellvertretend für den Verein mit dem Ehrenbrief der Stadt Erlangen für soziale Verdienste ausgezeichnet.

1 Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis und Bürgermeister Gerd Lohwasser feiern mit Egon von Stephani und Walter Fellermeier, Matthias Thurek und Robert Thaler den neuen Namen der Turnhalle.

2 Seniorchef Dieter Gewalt und sein Sohn Christoph.



26. April 2008

Mit einem Sieg (27:19) gegen die SG Haslach/Herrenberg/Kuppingen steigt der Handball Club Erlangen (HCE) wieder in die 2. Bundesliga auf. Beim anschließenden Empfang durch die Stadt tragen sich die Spieler in das Goldene Buch ein.

30. April – 14. Juni 2008

Die Galerie arsprouto, Henkestraße 66, zeigt Zeichnungen, Skulpturen und Gemälde von Johannes Grützke.

Die Galeristen Ulrike Götz und Jan Thorleiv Bunsen präsentieren die Schau zu Johannes Grützke.



30. April 2008

In der letzten Stadtratssitzung der Legislaturperiode 2002 – 2008 werden 16 Stadträte verabschiedet: Harald Walter, Albrecht Börner,



Eberhard Berger, Georg Gebhard, Dr. Ursula Hahn, Helmut Iwann, Robert Kleemann, Camilla Lange, Roswita Nasdal, Günther Volleth, Axel Graemer, Ingrid Kiesewetter, Harald Krebs, Fred Milzarek, José Luis Ortega Lleras und Hans-Hermann Hann.

Mai

1. Mai – 4. Mai 2008

Anlässlich seines 20-jährigen Bestehens veranstaltet der Verein Erlanger Tanzhaus im Pacellihaus ein viertägiges Tanz- und Folk-Festival.

2. Mai 2008

Christopher Schüpferling und Patrick Achtzehn gewinnen mit Timo Raß und Nico Gärtner bei den Trampolin-Europameisterschaften in Odense (Dänemark) im Doppelmini der Senioren die Bronzemedaille.

2. Mai 2008

In der konstituierenden Sitzung des Stadtrats 2008 – 2014 werden 16 neue Stadratsmitglieder vereidigt: Jörg Volleth, Michael Pierer von Esch, Prof. Dr. Stefan Schwab, Wolfgang Beck, Joachim Jarosch, Mehmet Sapmaz, Dr. Andreas Arnold, Elizabeth Rossiter, Dr. Jürgen Belz, Helga Steeger, Wencke Seuberling, Susanne Lender-Cassens, Claudia Bittner, Dr. Jürgen Zeus, Eckart Wangerin und Frank Heinze.

Die ehrenamtlichen Bürgermeister Gerd Lohwasser und Dr. Elisabeth Preuß werden wieder-



gewählt. Es wird ein Co-Referat für Zentrale Verwaltung eingeführt, dessen Leiter ab sofort Thomas Ternes ist.

4. Mai – 3. August 2008

Das Stadtmuseum Erlangen zeigt die Ausstellung „Und die Moral von der Geschichte. Wilhelm Busch und die Folgen“.

8. – 19. Mai 2008

Außergewöhnlich früh beginnt die 254. Bergkirchweih. Der EN-Fotograf Rainer Windhorst porträtiert zahlreiche Bergkirchweihbesucher für ein Fotoprojekt, das ab 28. November 2008 in der Galerie Treppenhaus im IZMP präsentiert wird.

9. Mai 2008

Der neue Büchenbacher Spielplatz „In den Straßäckern“ wird eröffnet.

16. Mai 2008

Nach sechsmonatiger Sanierung wird die Neischl-Grotte im Botanischen Garten der FAU wieder eröffnet.



16. Mai 2008

Mit einem Sieg (3:0) gegen den ASV Cham sichert sich der FSV Erlangen-Bruck den Aufstieg in die Bayernliga. Am 2. Juni 2008 trägt sich die Mannschaft ins Goldene Buch der Stadt ein.

19. Mai 2008

Das Erlangen Centre for Astroparticle Physics (ECAP), ein Zusammenschluss mehrerer Forschungsbereiche mit insgesamt 80 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, wird eröffnet. Damit setzt die FAU einen Schwerpunkt auf ein wachsendes Forschungsfeld an der Schnittstelle von Elementarteilchenphysik, Astrophysik und Kosmologie.

22. Mai 2008 – 25. Mai 2008 *i*

Zum 13. Mal öffnete der Internationale Comic-Salon für ein langes Wochenende seine Pforten.

● Gala zur Verleihung des Max-und-Moritz-Preises



Völlig verschlumpfter Comic-Salon

Seit einem Vierteljahrhundert gehört er zu den kulturellen Aushängeschildern der Stadt: der Internationale Comic-Salon (ICS). Das von Karl-Manfred Fischer, dem ehemaligen „Chefkreativen“ der Stadtverwaltung in die Welt gesetzte Festival eroberte schnell die Herzen der Fans. Sein qualitativ hochwertiges Konzept, das die Interessen des Feuilletons genauso anspricht wie die Leidenschaften der Leser und Sammler, brachte der im Wechsel mit dem Internationalen Figurentheater-Festival ausgetragenen Veranstaltung rasch Ansehen ein – weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Bald galt der Salon als das nationale Comic-Event.



23. Mai 2008

In der Nürnberger Straße 22 eröffnet die Buchhandlung Rupprecht GmbH., die 13. Filiale des aus Vohenstrauß (Opf.) stammenden Unternehmens.

26. Mai 2008

Die im Juli 2007 begonnene Entschlammung des Alterlanger Seelas wird mit einer Baumpflanzaktion für Kinder offiziell abgeschlossen.

29. Mai 2008

Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen ehrt die Erlanger promeos GmbH als Siegerin des Unternehmenswettbewerbs „Erfolgsfaktor Familie 2008“. Die promeos GmbH führt damit die familienfreundlichsten, kleinen Unternehmen in Deutschland an.

vor 30. Mai 2008

Das Raumausstattungs- und Dekorationsgeschäft „Schönes aus aller Welt für Drinnen und Draußen“ (vorher „Teppichstudio Bücher“), Dreikönigstraße 1 – 3, feiert sein 25-jähriges Bestehen mit vielen Sonderangeboten.

30. Mai 2008

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Erhöhung des Schulsanierungsprogramms von 25 Mio. € auf 48,5 Mio. €.

Juni

1. Juni – 14. September 2008

Der Arbeitskreis für gemeinsame Kulturarbeit bayerischer Städte e. V. organisiert in 67 Städten und Gemeinden unter dem Motto „Kunsträume Bayern 2008“ Aktionen und Ausstellungen im öffentlichen Raum. Erlangen beteiligt sich u. a. mit der Kunstaktion „Standort Schloßplatz“, bei der sich Schülerinnen und Schüler mit der Funktionalität von Plätzen auseinandersetzen.

Das Stadtmuseum zeigt vom 12. Juli bis 9. August 2008 am Bohlenplatz die Kunstaktion „Stadtraum – Kunstraum – Im Kleinpole“ zur Geschichte des Bohlenplatzes.

1. Juni 2008

Im E-Werk findet der Franken-Slam, die Meisterschaft der besten fränkischen Poetry-Slam-Poeten, statt. Siegerin wird „Mimi Meister“ aus Ansbach, der Erlanger „Bybercap You Know“ (Nicolas Schmidt) wird Dritter.

1. Juni 2008

Zum zweiten Mal nach 2005 ist der Zollhausplatz Ziel der fünften und letzten Etappe der Bayern-Rundfahrt. Den Toursieg erringt Christian Knees vom Team Milram.

2. Juni 2008

Die Erlanger Physikerin Dr. Christine Silberhorn vom Institut für Optik, Information und Photonik der FAU wird in Berlin mit dem Heinz-Maier-Leibnitz-Preis der Deutschen Forschungsgesellschaft, einem der bedeutendsten deutschen Preise für Nachwuchswissenschaftler, ausgezeichnet.

2. – 13. Juni 2008

Die Universitätsbibliothek zeigt mit der Ausstellung „Füllhorn, Waage, Schwert – Justitia ist eine Frau“ Gerechtigkeitsvorstellungen im Wandel der Geschichte. Für die Ausstellung verantwortlich sind das Frauengruppentreffen Erlangen, BildungEvangelisch, die Gleichstellungsstelle der Stadt und das Frauenbüro der FAU.

5. Juni 2008

An der Schottkystraße 10 im Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelemente-technologie (IISB) eröffnet die sechste Solar-tankstelle Erlangens.

5. – 7. Juni 2008

Bei der Wahl des neuen Ausländerbeirats der Stadt Erlangen beteiligen sich 793 Wahlberechtigte (6,8 Prozent). In der konstituierenden



Sitzung des Gremiums wird José Luis Ortega Lleras zum Vorsitzenden gewählt

6. Juni 2008

Die Vorsitzenden der Ortsbeiräte werden gewählt. Es sind dies für Dechsendorf Norbert Essler, für Eltersdorf Wolfgang Appelt, für Frauenaurach Stefan Bergler, für Hüttendorf Georg Menzel, für Kosbach, Häusling und Steudach Prof. Dr. Rüdiger Schulz-Wendtland, für Kriegenbrunn Gerhard Jungkunz und für Tennenlohe Alexandra Wunderlich (alle CSU). Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis (Bildmitte) gratuliert den Gewählten.



7. – 8. Juni 2008

Die Sportschützengesellschaft Erlangen-Büchenbach feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit zahlreichen Veranstaltungen.

10. Juni 2008

Die Siemens-Sektoren Industry und Healthcare eröffnen das gemeinsam genutzte Prüfzentrum für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV),

einen Anbau an das alte A&D-Prüflabor an der Günther-Scharowsky-Straße 21.

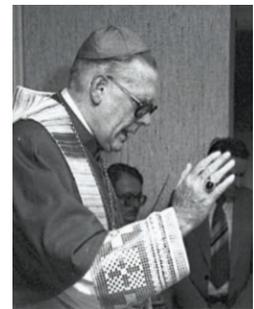
10. Juni 2008 †

Der frühere Bamberger Erzbischof Dr. Elmar Maria Kredel (geb. 24. Februar 1922 in Nürnberg) verstirbt in Erlangen.

In memoriam

Dr. Elmar Maria Kredel †

Im Alter von 86 Jahren verstirbt der frühere Bamberger Erzbischof Dr. Elmar Maria Kredel. Seine letzten sechs Lebensjahre verbrachte der gebürtige Nürnberger im Erlanger Marienhospital. 1977 wurde Kredel von Papst Paul VI. zum Erzbischof von Bamberg ernannt. 17 Jahre lang leitete er das Erzbistum Bamberg, bis er aus gesundheitlichen Gründen vom Amt zurücktrat. Als einen „Seelsorger in der persönlichen Begegnung“ würdigte der Bamberger Erzbischof Ludwig Schick Kredel. In einem Schreiben von Papst Benedikt XVI spricht dieser von „Tatkraft und selbstloser Hingabe“, die Kredels priesterliches und bischöfliches Wirken geprägt hätten.



14. Juni 2008 i

Auf dem jährlichen Ball der Bäckerinnung wird das 250. Stiftungsfest des Bäckerfachvereins gefeiert, aus dem die Innung hervorging.



Brötchen und Brote, Brezen und Torten

In Anwesenheit zahlreicher Gäste aus Lokalpolitik und Wirtschaft feiert die Erlanger Bäckerinnung auf ihrem jährlichen Ball das 250. Stiftungsfest des Bäckerfachvereins, aus dem die Innung entstand. Der Bäckerfachverein, der 1758 als „Gesellenbruderschaft“ gegründet worden war, gilt als der zweitälteste Verein und die älteste berufliche Vereinigung Erlangens. Im Stadtmuseum wird übrigens die Gründungsurkunde, ein Spiegelglasschliff, verwahrt. Unter den Gästen befinden sich unter anderem der Patenverein aus Straubing sowie Vertreter des befreundeten Fleischergehilfenvereins. Auf dem Ball überbringt Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis die Glückwünsche der Stadt und unterstreicht die Bedeutung regionaler Produkte. Er dankt den Bäckern für die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen und überreicht ein Geldgeschenk in Höhe von 500 Euro. Auch nach 250 Jahren ist der Verein rege, aktiv und steht für einen starken Zusammenhalt. „Der Verein muss leben“, sagt Jochen Meyer, Obermeister der Erlanger Bäckerinnung. Ein Ball wäre kein Ball, würde nicht getanzt werden. Dies führen die Paare der Tanzsportgemeinschaft Fürth vor, bevor die Gäste das Tanzbein schwingen. Nicht zuletzt unterhält auch der Bäckerchor „Orpheus“ das gut gelaunte Publikum.



● Peter Kitzmann mit seinen Eltern Karl und Elisabeth sowie Schwester Elisabeth Kitzmann-Nägel und deren Sohn Benedikt.

14. Juni 2008 *i*

Die Erlanger Brauerei Kitzmann feiert ihre 275-jährige Familienbrautradition und gleichzeitig das 175-jährige Bestehen ihres Sitzes in Erlangen.



Seltenes Doppeljubiläum der Bierbraukunst

Es sei die einzige Brauerei Erlangens, die seit ihrer Gründung ohne Unterbrechung bis heute braue, sagt Firmenchef Peter Kitzmann anlässlich der Feierlichkeiten. Jedoch nicht in Erlangen, sondern in Unternesselbach im Aischgrund begannen 1733 die Urahn von Firmenchef Peter Kitzmann mit der Herstellung der urfränkischen Spezialität. Mit einem Fest für die Familie und für die Mitarbeiter wird jedoch nicht allein der Beginn einer 275-jährigen Brautradition gefeiert, sondern auch der Firmensitz: Seit 175 Jahren ist die Brauerei Kitzmann in Erlangen ansässig. Die Mitarbeiter seien „das Erfolgsrezept für ein erfolgreiches Familienunternehmen“, sagt Peter Kitzmann, der die Firma seit 1992 führt. In seiner Ansprache weist Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis unter anderem darauf hin, dass das mittelständische Unternehmen sich nicht nur gegen Dosenbier positioniert habe, sondern auch dem Umweltschutz verpflichtet sei. Nicht zuletzt freut sich Peter Kitzmann über eine ganz besondere Konstellation: „Mit Brauerei, Bräuschänke und Bräukontor haben wir zum Doppeljubiläum wieder alles unter einem Dach, was Kenner Erlanger Braukunst an unserer Familienbrauerei schätzen.“

16. – 20. Juni 2008

Die Siemens-Betriebskrankenkasse (SBK) wird 100 Jahre alt. Zu diesem Anlass ist im Foyer des Rathauses die Ausstellung „Gang des Lebens“ zu sehen, die 100 SBK-Versicherte im Alter von 1 bis 100 Jahren porträtiert.

23. Juni 2008

Durch den Sieg über den FC Bayern Hof (4:2 und 3:1) steigen auch die A-Junioren des FSV Bruck in die Bayernliga auf.

24. – 29. Juni 2008

Zum 18. Mal findet in Erlangen das internationale Studententheaterfest „Arena ... der jungen Künste“ statt, bei dem Künstlergruppen aus zwölf Ländern Theater zum Motto „Freiraum“ zeigen. Den Preis der Arena-Jury erhält die Gruppe „Pulp.Noir“ Der Publikumspreis geht an „Ontroerend Goed“.

25. Juni 2008

Die Leiche der 26-jährigen Jessica Pankey (geb. Cavnar), Mutter zweier Kinder, wird in ihrer Wohnung in der Johann-Kalb-Straße 3 gefunden. Am 29. November 2008 wird die 27-jährige Erlangerin Denise R. wegen dringenden Mordverdachts festgenommen, ein Jahr später erfolgt die Erhebung der Anklage.

26. Juni 2008

An der Eichendorffschule, Bierlachweg 11, wird ein Anbau für die Ganztagsbetreuung der Schülerinnen und Schüler feierlich eingeweiht.

28. Juni 2008

Das Autohaus Josef Pickel, Frauenaauracher Straße 95, feiert sein 75-jähriges Bestehen mit einem Kundenfest und Jubiläumsangeboten.

29. Juni 2008

Der 43-jährige Bankdrücker Herbert Winkelmann (AC Bavaria Forchheim) wird bei den Europameisterschaften in Forchheim zum siebten Mal Europameister und drückt mit 255,5 kg einen neuen Weltrekord.

29. Juni 2008

Eva-Maria Schlüter, Diakonissin der Hensoltshöher Schwestern in Tennenlohe, geht in den Ruhestand. Wenig später verabschieden sich auch Elfriede Holl und Emmi Raab, die letzten beiden Diakonissinnen der Gemeinden Tennen-

lohe und Eltersdorf. Die Leitung des Kindergartens „Arche“ geht zum Beginn des neuen Schuljahres von den Hensoltshöher Schwestern an die evangelische Kirchengemeinde über.

30. Juni 2008

Der von einem Team aus Stadtplanern und Kulturfachleuten erarbeitete „Entwicklungsplan öffentlich-kulturelle Gebäude in der historischen Innenstadt“ wird präsentiert. Das vom Stadtrat in Auftrag gegebene Grundsatz- und Ideenpapier umfasst u. a. Vorschläge für Neu- und Umnutzungen des Museumswinkels, des Frankenhofs, der VHS und der Musikschule, die einschneidende Umstrukturierungen in der städtischen Kulturlandschaft nach sich ziehen würden.

Juli

1. Juli 2008

Als überörtlicher Sozialhilfeträger ist der Bezirk Mittelfranken fortan für alle Hilfen an behinderte Menschen im Rahmen der Sozialhilfe zuständig. Den Vollzug dieser Aufgabe hatte der Bezirk bisher den kreisfreien Städten und Landkreisen übertragen.

3. Juli 2008

Rund um den 300. Geburtstag der Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth, deren Todestags sich zudem am 14.10.2008 zum 250. Mal jährt, finden u. a. in Erlangen zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen statt.

vor 3. Juli 2008

Das Interdisziplinäre Zentrum Literatur und Kultur der Gegenwart der FAU veröffentlicht die Internet-Kulturzeitschrift „Schauinsblau“, die aktuelle Themen und Entwicklungen aus Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft aufgreift.

5. Juli 2008

Der Soroptimist International Club Erlangen begeht sein 10-jähriges Bestehen mit einem Fest.

6. Juli 2008

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Stadtführer beim Erlanger Tourismus und Marketing Verein findet eine kostenlose Stadtführung statt.

8. Juli 2008

Die Siemens AG gibt bekannt, dass sie weltweit 16.750 Stellen abbaut, davon rund 6.000 in Deutschland. In Erlangen entfallen 1.350 Arbeitsplätze. Durch ein Sparprogramm sollen außerdem bis zu 10 Prozent der Gehälter v. a. in der Healthcare-Führungsebene gestrichen werden.

11. Juli 2008 *i*

Im Rahmen einer Festsitzung des Stadtrats werden Erwin Batz und Harald Krebs mit der Bürgermedaille der Stadt Erlangen ausgezeichnet. Bürgermeister Gerd Lohwasser wird mit der kommunalen Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet, Franz Rosa und Günther Volleth



Stadt ehrt Erwin Batz und Harald Krebs

In einer Festsitzung des Stadtrats werden die beiden langjährigen Stadträte Erwin Batz und Harald Krebs mit der Bürgermedaille der Stadt Erlangen ausgezeichnet. Batz gehörte dem kommunalen Gremium überwiegend für die FWG von 1978 bis 2007 und damit 29 Jahren an, Krebs saß für die SPD-Fraktion 36 Jahre bis 2008 im Stadtrat.

Der gelernte Stuckateur und Einzelhändler Batz war nach der Eingemeindung Frauaurachs 1972 dort Ortsbeiratsvorsitzender. 1978 zog er zunächst für die Sozialdemokraten in den Stadtrat ein, gründete dann aber 1980 die Freie Wählergemeinschaft. Sein weit über den Stadtrat hinausreichendes Engagement für die Arbeiterwohlfahrt, den TSV Frauaurach, den Kleintierzuchtverein, den Obst- und Gartenbauverein aber auch die Chorvereinigung wurde 2001 mit der Bundesverdienstmedaille gewürdigt.

Der aus Mähr im Sudetenland stammende Krebs war im Erlanger Sport als Trainer, Veranstaltungsorganisator und Präsident des Turnerbunds 1888 verankert. Im Stadtrat fungierte er als stellvertretender Vorsitzender des Schulausschusses, außerdem fachkundiger Ansprechpartner für Sozial- und Gesundheitsfragen. Der leidenschaftliche Pädagoge übernahm nach Stationen an mehreren Schulen der Hugenottenstadt 1990 die Leitung der Loschschule (bis 2001). Er war Mitinitiator der interkulturellen Klassen an der Loschschule, die über Deutschland hinaus Interesse weckten.



1 Von links nach rechts:
Harald Krebs, Günther
Volleth, Joachim Herrmann,
Gerd Lohwasser, Dr. Elisabeth
Preuß, Dr. Siegfried Balleis,
Erwin Batz, Franz Rosa

erhalten Dankesurkunden für besondere
Verdienste um die kommunale Selbstver-
waltung.



13. Juli 2008

Das Stadtarchiv Erlangen und das Institut für
Germanistik der FAU veranstalten am Platen-
häuschen ein Fest mit Lesungen und Musik.

13. Juli 2008

Im Skulpturengarten am Burgberg wird das
Bronzerelief „Flucht nach Ägypten“ von
Heinrich Kirchner enthüllt. Michaela Kirchner
hatte es aus dem Nachlass ihres Vaters der
Stadt geschenkt.

2 Altoberbürgermeister
Dr. Dietmar Hahlweg
und Bürgermeisterin
Birgitt Aßmus mit
Michaela Kirchner
vor dem geschenkten
Relief.

11. Juli 2008

Die Kreishandwerkerschaft Erlangen-Hersbruck-
Lauf verabschiedet ihren Kreishandwerksmeister
Reinhold Daeschler. Sein Nachfolger ist Siegfried
Beck.

12. Juli 2008

Die katholische Kirche St. Peter und Paul in Bruck
begeht das 100-jährige Jubiläum ihrer Kirchen-
weihe mit einem Festgottesdienst, der von Erz-
bischof Ludwig Schick (Bildmitte) geleitet wird.



18. Juli 2008

Die Intego GmbH – bisher im IGZ (Am Weichsel-
garten 7) ansässig – weiht in der Henri-Dunant-
Straße 8 ein eigenes Firmengebäude ein.

19. – 20. Juli 2008

Zum 20. Mal findet das Straßenfest in der
Bismarckstraße statt. Am gleichen Wochenende
ist auch das Theaterstraßenfest.

22. Juli 2008

Die Erlanger Firmen CerboMed GmbH und die
Weatherdock AG werden mit dem Gründerpreis
der Industrie- und Handelskammer (IHK) aus-
gezeichnet. Weatherdock stellt automatische
Identifikationssysteme für Schiffe her, CerboMed
fertigt Ohrelektroden zur Vagusnervstimulation,
die bei Depressionspatienten und Epileptikern
angewendet werden.

23. Juli 2008

Das für 3,6 Mio. € modernisierte und erweiterte Virologische Institut des Universitätsklinikums wird eingeweiht. Die Maßnahmen waren nötig geworden, weil die Aufgaben des Instituts in der Grundlagenforschung und in der klinischen Dienstleistung zugenommen haben.

24. Juli 2008

Der Spielplatz Moorbachweg im Dechsendorfer Neubaugebiet Zum Eichelberg/Altkirchenweg wird seiner Bestimmung übergeben.

25. Juli 2008 †

Hannelore Orbens (geb. 16. Mai 1938), langjährige Dreycedern-Geschäftsführerin und Tagespflege-Gründerin, verstirbt im Alter von 70 Jahren.

26. Juli 2008

In der Gerberei 19 feiert das Gründerzentrum sein 20. Gerbereifest.

**26. Juli 2008**

Am Dechsendorfer Weiher findet das Open-Air-Festival „Rock am See“ statt. Es spielen u. a. die Bands J.B.O., Fiddler's Green, Feuerschwanz und Heinz.

30. Juli 2008

Der für 58.000 € erneuerte Bolzplatz der Theodor-Heuss-Anlage wird wieder eröffnet.

30. Juli 2008 i

Das Ohm-Gymnasium feiert sein 175-jähriges Bestehen mit einem Festakt.

**175 Jahre Ohm-Gymnasium**

„Lernen im Wandel heißt das Motto“ der vielseitigen Feierlichkeiten zum 175-jährigen Bestehen der Erlanger Bildungseinrichtung. Gefeierte wurde mit viel Prominenz, darunter auch der frühere Ohm-Schüler und heutige Rektor der Friedrich-Alexander-Universität, Prof. Dr. Karl Dieter Gröske, mit Musik und Diskussionen. Bei einem Sommerfest mit Workshops, Experimenten und Präsentationen zeigte sich das Erlanger Gymnasium einer breiten Öffentlichkeit. Nach dem in Erlangen geborenen Physiker Georg Simon Ohm wurde die Bildungseinrichtung 1939 benannt, die Ursprünge des Gymnasiums reichen jedoch bis ins 19. Jahrhundert zurück: 1833 wurde die private Bürgerschule des Österreicherers Dr. Carl Leopold Liederer von Liederskron in eine städtische „Landwirtschafts- und Gewerbeschule“ umgewandelt. 1877 erfolgte nach mehreren Umzügen die Umwandlung in eine königlich-bayerische Realschule für Knaben. Die fortan staatliche Schule wurde bis 1929 zur Oberrealschule ausgebaut. Die heutigen Gebäude des zunächst rein mathematisch-naturwissenschaftlich ausgerichteten Gymnasiums am Röthelheim wurden 1954 bezogen. Seit fast 45 Jahren bietet das „Ohm“, das sich jüngst durch die Einführung des achtstufigen Gymnasiums tiefgreifend wandelte, auch einen sprachlichen Zweig an.

In memoriam**Hannelore Orbens †**

Als „Motor zweier Modellprojekte im Seniorenbereich“ würdigen die Erlanger Nachrichten die kurz nach ihrem 70. Geburtstag verstorbene Hannelore Orbens. 1982 übernahm die gelernte Sozialarbeiterin die Geschäftsführung von Dreycedern und gestaltete dort den Ausbau zu einem „Haus der Gesundheit – Zentrum für geistige Fitness“ mit einem Programmangebot für die breite Bevölkerung aus. Wie schon bei früheren beruflichen Stationen, dem Aufbau einer Abteilung Altenhilfe beim Sozialamt Ludwigsburg sowie dann bei dem Seniorenzentrum „Haus im Park“ in Hamburg-Bergedorf, erlangte das von ihr geschaffene Bedeutung weit über die Kommune hinaus. Es entstanden eine Musterwohnung für altersgerechtes Wohnen, ein in der Fachwelt vielbeachtetes Diätrestaurant und eine Tagespflegestätte für Menschen mit Hirnleistungsstörungen. Als letztere aus Dreycedern ausgegliedert werden musste, betrieb Orbens die Gründung des Fördervereins Tagespflege und übernahm den Vorsitz. Wesentliches Anliegen bei der Vernetzung der Arbeit war stets auch die Verbesserung Gesundheitsvorsorge. Orbens, Gründungspräsidentin des Zonta Clubs Erlangen, gelang es, zahlreiche Spender für ihre Projekte zu gewinnen. 2000 wurde ihr Wirken mit dem Bundesverdienstkreuz gewürdigt.





30. Juli 2008

Die erste eigene Briefmarkenserie der regionalen NordbayernPost erscheint. Unter dem Titel „Bewegte Plätze“ ist Erlangen mit den Arcaden als Motiv vertreten.



30. Juli 2008

Am Dechsendorfer Weiher findet das Open-Air-Festival „Klassik am See“ statt. Die Nürnberger Symphoniker spielen Mendelssohn-Bartholdys „Ein Sommernachtstraum“, der Schauspieler Friedrich von Thun rezitiert literarische Einlagen.

31. Juli 2008

Das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS weiht den zweiten Bauabschnitt des Erweiterungsbaus in Erlangen-Tennenlohe ein. Bei diesem Anlass gründen die Fraunhofer-Gesellschaft und die FAU gemeinsam die AudioLabs Erlangen. Dafür investiert das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS Lizenzlöse aus den mp3-Patenten in Höhe von 60 Mio. €.

31. Juli 2008 *i*

Das Geschäft Gummi-Wörner, Hauptstraße 90, schließt.

● Geschäftsführer Karl Hempfling (links) und Mitarbeiter Wilfried Straubinger



August

1. August 2008

Der Marketingverein Metropolregion Nürnberg verleiht zum 125. Mal den Jobstar, eine monatliche Auszeichnung für die besten Initiativen der Metropolregion, die Menschen in Arbeit bringen. Unter den 21 Preisträgern befindet sich auch die Erlanger Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Arbeit (GGFA).

1. August 2008

Die Wäscherei Blum, Martin-Luther-Platz 6, feiert ihr 25-jähriges Bestehen.

1. August 2008

Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Dreifaltigkeitskantorei veranstaltet die Altstädter Gemeinde einen Festgottesdienst, in dessen Rahmen die Bach Kantate „Erschallet, ihr Lieder“ aufführt wird.

i Erlanger Institution schließt ihre Pforten

Waschbeckenstöpsel, Sicherheitsschuhe, Sechszack-Riemenklammern. Schläuche mit fünf Zentimetern Innendurchmesser, Keilriemen, Kunstleder. Oder Anschlagpuffer für Türen oder Fenster: Im Altstädter Fachgeschäft Gummi-Wörner gibt es seit 1951 nichts, was es nicht gibt. Zum 31. Juli schließt die Institution in der Hauptstraße 90 für immer. Als Grund führt Geschäftsführer Karl Hempfling in einem Gespräch mit den Erlanger Nachrichten gleich mehrere Entwicklungen an, die ihn zur Geschäftsaufgabe bewogen haben. Etwa allgemeine Umstrukturierungen, aber auch Technikentwicklungen in Industrie und Handwerk. Zudem hat sich das Verbraucherverhalten geändert. Viele kaufen bei Großbestellungen nicht mehr im Einzelhandel, sondern bestellen „preisbewusst“ im Internet. Und für manche der Gummi-Wörner-Produkte gebe es einfach keine Verwendung mehr. Außerdem „hätte es erheblicher Investitionen bedurft“, zum Beispiel in eine recht antike Elektrik, um das Geschäft weiterzuführen. Wie es in den EN heißt, habe sich ein inspizierender Elektriker geweigert, überhaupt tätig zu werden.

vor 2. August 2008

Die Neubesetzung des Lehrstuhls für Praktische Philosophie an der FAU wird durch die Klage von sieben Hochschullehrern verschiedener Universitäten vorläufig gestoppt. Der Erlanger Lehrstuhl ist ein sogenannter Konkordatslehrstuhl, bei dessen Besetzung aufgrund des Bayerischen Konkordats von 1817 die katholische Kirche zustimmen muss. Dagegen wollen die sieben Hochschullehrer klagen. Im Dezember lehnt das Verwaltungsgericht Ansbach die Verfahren kostenpflichtig ab.

2. – 3. August 2008

Zum 25. Mal richtet der Dechsendorfer Heimatverein das Hohlgassenfest aus. Bestandteil ist eine Festprozession zu Ehren der Schutzpatronin „Maria Schnee“ der katholischen Kirche Unsere Liebe Frau.

5. – 19. August 2008

Die erste Bürgerreise von Erlangen in die Partnerstadt San Carlos (Nicaragua) findet statt.

6. August 2008 *i*

Der bayerische Ministerpräsident Günther Beckstein unternimmt den ersten Spatenstich für das neue Bettenhaus der Chirurgie des Universitätsklinikums der FAU, das bis 2012 entlang der Östlichen Stadtmauerstraße entstehen soll.



Startschuss für Großbaumaßnahme des Uniklinikums

Mit dem Spatenstich zum Bettenhaus im neuen „Operativen Zentrum“ durch den bayerischen Ministerpräsidenten Günther Beckstein, Staatsminister Joachim Herrmann und weitere Ehrengäste beginnt eine der größten Baumaßnahmen in der Geschichte des Universitätsklinikums Erlangen. Rund 217 Millionen Euro sollen vom Freistaat Bayern in den nächsten acht Jahren an der Östlichen Stadtmauerstraße in Erlangen investiert werden, im ersten Bauabschnitt wird bis Ende 2011 für rund 57 Millionen Euro ein Bettenhaus mit 328 Betten entstehen.

8. – 24. August 2008

An den 29. Olympischen Sommerspielen in Peking nehmen auch zwei Erlanger Sportlerinnen teil: Daniela Götz kommt mit der 4-mal-100-Meter-Freistil-Staffel auf den fünften Platz, Verena Sailer, die an der FAU Sportwissenschaften studiert, startet in der 4-mal-100-Meter-Staffel.

8. August 2008

Nach einjährigen Verhandlungen fusioniert der Fußballverein FC Erlangen-West mit dem TV 1848.

18. August 2008 †

Josef Kleber, 1974 bis 1978 Mitglied des Stadtrats (SPD) und lange Jahre stellvertretender Vorsitzender des Ortsbeirats Kriegenbrunn, stirbt.

28. – 31. August 2008

Am Poetenfest nehmen u. a. Volker Schlöndorff, Ingo Schulze und Feridun Zaimoglu teil, Schlöndorff trägt sich am 30.8.2008 ins Goldene Buch der Stadt ein. Begleitend zum Festival zeigt die



● Volker Schlöndorff beim Erlanger Poetenfest

In memoriam

Josef Kleber †

Im Alter von 74 Jahren verstirbt das ehemalige ehrenamtliche Mitglied des Stadtrats, Josef Kleber. Von 1974 bis 1978 gehörte Kleber für die SPD dem Erlanger Kommunalparlament an, von 1972 bis 1974 sowie von 1978 bis 2002 war er stellvertretender Vorsitzender des Ortsbeirates von Kriegenbrunn. In seiner beinahe 26-jährigen Tätigkeit für seinen Stadtteil prägte Kleber die Geschicke des Ortsteils nachhaltig. Klebers kommunalpolitisches Wirken wurde im Jahr 2002 mit der Dankurkunde für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung gewürdigt.



Städtische Galerie im Markgrafentheater und in der Theaterpassage die Ausstellung „Sichtbare Sprache“ über Konkrete Poesie mit Texten und Bildern von Franz Mon. Der Erlanger Geschichtswissenschaftler Gregor Schöllgen stellt sein neues Buch „Der Eiskönig“ über den Unternehmer Theo Schöller vor. Das Festival zählt über 12.000 Besucher.

29. August 2008

Nach der Rückkehr von einer einjährigen Fahrradtour ins südafrikanische Kapstadt wird der Erlanger Bernward Elsel von Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis in Erlangen empfangen.

31. August 2008

Pfarrer Hans-Werner Schmer aus der katholischen Pfarrei Unsere Liebe Frau in Dechsendorf geht in den Ruhestand. Die Pfarrstelle wird nicht mehr besetzt, Dechsendorf hat damit keinen eigenen katholischen Pfarrer mehr und wird fortan vom Pfarradministrator in Röttenbach betreut.

September

1. September 2008

Am Universitätsklinikum Erlangen wird die deutschlandweit erste selbständige Nephrologische Abteilung eingerichtet. Ihre Aufgabe ist die schnelle und sichere Diagnose von Nierengewebe.

vor 2. September 2008

Als erste deutsche Hochschule hat die FAU einen betriebswirtschaftlichen Lehrstuhl mit der Ausrichtung Versicherungsmarketing eingerichtet. Der Lehrstuhl wird von einem Stifterkonsortium aus vier in Nordbayern beheimateten Versicherungen gefördert.

12. – 13. September 2008

Die Kneipe Transfer, Westliche Stadtmauerstraße 8, feiert ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Straßenfest.

14. September 2008

Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis übergibt die Henkestraße wieder dem Straßenverkehr. Seit Ende April wurde der Straßenbelag zwischen Nürnberger Straße und Fahrstraße erneuert, die Kreuzung Henkestraße/Fahrstraße/Sieboldstraße wurde ausgebaut.

14. September 2008

Der Tag des offenen Denkmals steht unter dem Motto „Vergangenheit aufgedeckt – Archäologie und Bauforschung“. Er verzeichnet einen Besucherrekord.

15. September – 2. Oktober 2008

In der Universitätsbibliothek ist die Ausstellung „Jüdische Mathematiker in der deutschsprachigen akademischen Kultur“ zu sehen. Die Ausstellung würdigt unter anderem auch die in Erlangen geborene Mathematikerin Emmy Noether. Anlass ist die in Erlangen stattfindende Jahrestagung der Deutschen Mathematiker-Vereinigung. Im Rahmen dieses Kongresses wird Prof. Dr. Gerd Feltings, Direktor des Max-Planck-Instituts für Mathematik in Bonn mit dem Georg-Christian-von-Staudt-Preis der Erlanger Otto-und-Edith-Haupt-Stiftung ausgezeichnet.

18. September 2008

Die Frauenklinik der FAU erhält im Rahmen des 57. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe die neue Zertifizierung als „Gynäkologisches Krebszentrum“ der Deutschen Krebsgesellschaft.

20. September 2008

Der Verein Elterninitiative krebskranker Kinder e. V., der ein Übernachtungshaus in der Loschgestraße unterhält, feiert sein 25-jähriges Bestehen.

vor 23. September 2008

Der Reitclub Erlangen feiert sein 50-jähriges Bestehen. Mitte Dezember wird das Jubiläumsjahr mit einer Pferdegala in der erneuerten Reithalle abgeschlossen.

24. September 2008

Das in Nürnberg ansässige Bekleidungshaus Wöhrl feiert sein 75-jähriges Bestehen. Die Erlanger Filiale wurde 1952 als zweiter Standort des Unternehmens gegründet.

24. September 2008 *i*

Die Franconian International School, Marie-Curie-Straße 2, wird von Ministerpräsident Günther Beckstein feierlich eröffnet.

***i* Hochmoderne Schule im Röthelheimpark**

Mit Eröffnung der Franconian International School in der Marie-Curie-Straße im Röthelheimpark in Anwesenheit von Ministerpräsident Günther Beckstein beginnt eine neue Ära für die Bildungseinrichtung. Seit ihrer Gründung vor zehn Jahren in Herzogenaurach ist die internationale Schule in freier Trägerschaft stetig gewachsen. Eröffnet als Einrichtung mit Kindergarten und Elementary School mit Unterrichtssprache Englisch wurde sie um eine Middle School und eine High School erweitert. Die anhaltende Nachfrage nach Schulplätzen führt zum Beschluss, einen Neubau im Erlanger Röthelheimpark zu errichten. Das hochmoderne Gebäude ermöglicht es, den Schulbetrieb nahezu vollständig zweizügig zu führen

26. September 2008

Die neue Truhenorgel der Altstädter Kirche wird eingeweiht. Sie ist ein Werk des Orgelbau-meisters Benedikt Friedrich aus Oberasbach.

26. September 2008

Die Gründung des Club International im Egloffstein'schen Palais soll durch neue Lehr- und Lernkulturen die sprachliche und gesellschaftliche Integration von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern fördern. Das Modellprojekt wird zwei Jahre lang aus Bundesmitteln gefördert.

27. September – 26. Oktober 2008

Der Interkulturelle Monat wird mit rund 50 Einzelveranstaltungen begangen. Zu Beginn wird der zum zehnten Mal verliehene Preis für „Menschen, die handeln“ in „Diogo-Pereira-Preis für Menschen, die handeln“ umbenannt und an Birgit Muhammad und Inessa Hellwig-Fábián verliehen.

28. September 2008 *i*

In Bayern finden die Landtags- und Bezirkstagswahlen statt.

**Herrmann verteidigt Direktmandat**

Bei der Landtagswahl erringt Joachim Herrmann (CSU) mit 39,6 Prozent der Stimmen wieder das Direktmandat im Stimmkreis Erlangen. Wolfgang Vogel (SPD) erreicht 25,4 Prozent. Den Einzug in den Landtag über die Liste der SPD verpasst er knapp. Gunter Moll, der für Bündnis 90 / Die Grünen angetreten ist, erhält 13,31 Prozent, Claudia Ehrhardt (Freie Wähler) schneidet mit 4,9 Prozent ab. Für Jörg Hahn von der FDP stimmen 8,3 Prozent der Wählerinnen und Wähler, für Dieter Stoolpe (Die Linke) 5,4 Prozent, Frank Höppl (ÖDP) erreicht 1,7 Prozent. Für die CSU stimmen insgesamt 40 Prozent, die SPD erhält 23,9 Prozent der Stimmen, Bündnis 90 / Die Grünen 13,4 Prozent und die FDP 8,6 Prozent. Die Freien Wähler schneiden mit 5,4 Prozent ab, die ÖDP mit 1,6 Prozent und die Linke mit 5,5 Prozent.

Bei der am gleichen Tag stattfindenden Bezirkstagswahl erhält Max Hubmann (CSU) 36,5 Prozent der Stimmen und bleibt direkt gewählter Bezirksrat. Gisela Niclas vereinigt 26,7 Prozent der Stimmen auf sich und zieht über die Liste in den Bezirkstag ein. Die weiteren Kandidaten schneiden wie folgt ab: Berthold Lausen (Bündnis 90 / Die Grünen) mit 13,3 Prozent, Michael Szekély (FDP) mit 8,2 Prozent, Steffen Schmidt (Freie Wähler) mit 5,9 Prozent und Hajo Ehnes (Die Linke) mit 5,3 Prozent.



30. September 2008

Das Schallplatten- und CD-Geschäft Zitelmann's Musicland in der Goethestraße 21/23 schließt kurz nach seinem 30-jährigen Jubiläum.

Oktober

5. Oktober 2008

Im Rahmen des „Tags des offenen Theaters“ werden das Ensemble der „Hamlet“-Inszenierung und die Leiterin des Jet-Clubs, Sonja Hilpert, mit dem Erlanger Theaterpreis des Theater-Fördervereins ausgezeichnet. In den Gängen und im Foyer des Markgrafentheaters ist die Ausstellung „George Tabori – Der Erinnerung und dem Lachen“ zu sehen.

6. Oktober 2008

Das Nobelpreiskomitee gibt bekannt, dass der deutsche Mediziner Prof. Dr. Harald zur Hausen mit dem Nobelpreis für Medizin geehrt wird. Zur Hausen erhält die Auszeichnung für seine grundlegenden Arbeiten zur Krebsentstehung durch Humane Papillomviren (HPV), die eine Entwicklung von Impfstoffen gegen Gebärmutterhalskrebs ermöglichten. Von 1972 bis 1975 leitete Zur Hausen das Institut für klinische Virologie an der FAU, von 1998

bis 2002 war er Mitglied im Hochschulrat, 2002 erhielt er die Ehrendoktorwürde der Medizinischen Fakultät.

10. – 11. Oktober 2008

Das Zentrum für selbstbestimmtes Leben Behinderter e. V. feiert sein 20-jähriges Bestehen mit einem Festakt und einer Fachtagung.

10. – 12. Oktober 2008

Die Erlanger Stadtwerke AG feiert das 150-jährige Bestehen der Gasversorgung mit einem Festakt, einem großen Fest und einem Tag der offenen Tür.



vor 13. Oktober 2008

Die Firma Düsel Gebäudereinigung GmbH, Daimlerstraße 11, feiert ihr 100-jähriges Firmenjubiläum. Sie wurde am 1.10.1908 als „Erstes Erlanger Straßenreinigungsinstitut“ gegründet.

14. Oktober 2008

Der Arbeitskreis Bruck des Heimat- und Geschichtsvereins lässt am Haus Fürther Straße 45 in Bruck eine Gedenktafel anbringen. Das 1501 erstmals erwähnte Gebäude war später das Gasthaus zu den Drei Kronen und bis 1919 die Malzfabrik der Familie Hummelmann.

14. Oktober 2008

Zum ihrem 50-jährigen Bestehen in Erlangen hält die Industrie- und Handelskammer Nürnberg ihre diesjährige Vollversammlung im Technischen Zentrum der Sparkasse Erlangen ab.

● V. l. n. r.:
Prof. Dr. Joachim Kalden,
Prof. Dr. Harald zur
Hausen, Prorektorin
Prof. Dr. Renate Wittern-
Sterzel und Prof. Dr.
Martin Röllinghoff



15. Oktober 2008

Das Institut für Germanistik der FAU feiert sein 125-jähriges Bestehen mit einem Festakt im Erlanger Schloss, bei dem eine Ausstellung zur Geschichte des Instituts eröffnet wird.

15. Oktober 2008

Die Denkmalprämierung des Bezirks Mittelfranken findet im Erlanger Palais Stutterheim (Denkmalbaustelle) statt. Ausgezeichnet werden u. a. das Platenhäuschen und die Neischl-Grotte im Botanischen Garten.

15. Oktober 2008

Das Tumorzentrum der FAU feiert sein 30-jähriges Bestehen u. a. mit zwei öffentlichen Vorträgen im Markgrafentheater und anschließender Feier im Redoutensaal.

17. – 20. Oktober 2008

Mit zahlreichen Gästen aus Russland wird das 25-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft Erlangen – Wladimir gefeiert. Zum Programm gehört auch ein Freundschafts-Fußballturnier



25. Oktober 2008

Nach 29 Jahren als Leiter des Erlanger Musikinstituts wird Eberhard Klemmstein in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger ist Tilmann Stiehler.

26. Oktober 2008

Der Deutsche Alpenverein e. V. Sektion Erlangen baut neben der Egon-von-Stephani-Halle im Röthelheimpark einen 12 m hohen Kletterturm, der den Anforderungen nationaler Kletterveranstaltungen genügt.



26. Oktober 2008

Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis enthüllt ein Denkmal zur Erinnerung an den Schriftsteller Ernst Penzoldt und sein Geburtshaus an der

● Ulrike Lentz-Pentzold (Tochter von Ernst Penzoldt), zweite von rechts, bei der Enthüllung des Denkmals.





Bahnunterführung bei den Erlangen Arcaden. Die Stahl-Skulptur, die an einen Scherenschnitt Penzoldts erinnert, wurde von dem Erlanger Kinder- und Jugendpsychologen Johannes Wilkes angeregt und finanziert.

29. Oktober 2008

Die Siemens AG gibt bekannt, dass Siegfried Russwurm neuer Sprecher des Konzerns in der Metropolregion Nürnberg ist. Sein Vorgänger Manfred Hopfengärtner wird Mitte Dezember in den Ruhestand verabschiedet.

29. Oktober 2008

Im Namen des Vereins Gesundheit und Medizin in Erlangen e. V. verleiht Bürgermeister Gerd Lohwasser (im Bild zweiter von rechts) die diesjährigen Medizinpreise an das Schlaganfallnetzwerk mit Telemedizin in Nordbayern (Steno) (René Handschu), die Klinik für geriatrische Rehabilitation des Waldkrankenhauses St. Marien (Prof. Karl-Günther Gaßmann) sowie eine Arbeitsgruppe um Privatdozent Christoph Alexiou, Leiter des Labors für Nanotechnologie/lokale Tumorthherapie an der Hals-Nasen-Ohrenklinik (im Bild von rechts nach links).



30. Oktober 2008

Die städtische Volkshochschule hält zum ersten Mal den bundesweit zum 1. September eingeführten Einbürgerungstest für die deutsche Staatsbürgerschaft ab.

November

4. November 2008

Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg feiert ihren 265. Gründungstag (Dies academicus). Habilitationspreise erhalten Petra Bendel, Friedrich Kießling, Ferdinand Mager, Oliver Zolk, Anita Winter und Carolin Körner. Den Preis des Deutschen Akademischen Auslandsdienstes (DAAD) erhält die Russin aus Wladimir, Lyubov Berger. Zu Ehrensenatoren werden Friedl Schöllner, Karl-Ernst Merker und Hans-Peter Schmidt ernannt. Sabina Enzelberger erhält den Gleichstellungspreis.

5. November 2008

Peter Löscher, Vorsitzender des Zentralvorstands der Siemens AG, trägt sich in das Goldene Buch der Stadt Erlangen ein.



6. November 2008

In der Kinderklinik Erlangen eröffnet die McDonald's Kinderhilfe Stiftung gemeinsam mit Sarah Connor und Henry Maske die erste deutsche Ronald McDonald Oase. Sie dient als Rückzugsort für Familien, deren kranke Kinder in der Tagesambulanz der Kinderklinik behandelt werden.

7. November 2008

Die Apfelstraße ist wieder für den Verkehr freigegeben, nachdem sie, ebenso wie die Halb-

mondstraße, seit September 2007 erneuert worden war.

9. November 2008 *i*

Die Erlanger Schriftstellerin Inge Obermayer wird mit dem Kulturpreis der Stadt Erlangen ausgezeichnet.



Kulturpreis für Inge Obermayer

Als Schriftstellerin, Literaturkritikerin und Literaturvermittlerin prägte sie viele Jahrzehnte das literarische Leben Erlangens. Als Auszeichnung für ihr Schaffen erhält die Schriftstellerin Inge Obermayer den Kulturpreis der Stadt Erlangen. Wie es in der Begründung heißt, würdigt die Stadt damit „die besonderen Verdienste von Inge Obermayer um die Literaturvermittlung und ihr umfangreiches schriftstellerisches Wirken“. Nach einer Lesung im „Theater Garage“ überreichte ihr Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis in der Orangerie den mit 10.000 Euro dotierten Preis der Stadt. Die Laudatio hielt Inge Obermayers langjähriger Weggefährte und frühere Kulturreferent Wolf Peter Schnetz. „Die wachsam zuhörende aber auch kritisch argumentierende Autorin, eine außergewöhnliche Frau, die sich selbst nie in den Mittelpunkt stellt, verbindet Wirklichkeit und Fiktion zu einer Sprachwelt, die so eigen ist, dass man in unverwechselbaren Verszeilen ihren dichterischen Rang erkennt“, beschrieb er das Werk Obermayers, zu dem unter anderem Jugendromane, Lyrikbände und Drehbücher für das Fernsehen gehören. Die 1928 in Berlin geborene Schriftstellerin lebt seit 1961 in Erlangen und war von 1985 bis 1999 Vorsitzende der Neuen Gesellschaft für Literatur. Früh suchte sie Kontakt zu sowjetischen Autoren und sorgte sich um ein Klima des Austauschs und der Aussöhnung.

10. November 2008

Die Stadt Erlangen veranstaltet ein „Festival des Sports“, das alle Bürger zu sportlicher Betätigung animieren und dazu beizutragen soll, dass Erlangen den Wettbewerb „Mission Olympic – Gesucht wird Deutschlands aktivste Stadt“ gewinnt. Mit 82.000 Teilnehmern und insgesamt 237.558 Bewegungspunkten erreicht Erlangen schließlich hinter Speyer den zweiten Platz.



10. – 14. November 2008

Die Wahlen für das Erlanger Jugendparlament finden statt (Wahlbeteiligung: 39,6 Prozent). Die neue Vorsitzende heißt Katja Fuchs und besucht die Realschule am Europakanal.

12. November 2008

Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis stellt die beiden neuen Kinderbeauftragten Herbert Sauer und Barbara Zeltner vor. Sie treten die Nachfolge von Myriam Menter an.

● Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis und Rathausmitarbeiterin Jolana Hill mit den neuen Kinderbeauftragten Barbara Zeltner und Herbert Sauer (2. u. 3. v. l.)





13. – 16. November 2008

Der Erlanger Herbert Winkelmann wird bei den Powerlifting-Weltmeisterschaften in Wien Weltmeister seiner Gewichts- (125 – 140 kg) und Altersklasse (40 – 44 Jahre) im Bankdrücken (gedrückte 257,5 kg).

13. November – 5. Dezember 2008

In der Kundenhalle der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen sind Fotografien von Rudi und Hilde Stümpel aus den Jahren 1951 bis 1968 zu sehen. Die Ausstellung wurde vom Stadtarchiv Erlangen konzipiert.



19. November 2008

Die FAU weiht ein europaweit einmaliges Forschungslabor ein: Im neuen Prüfzentrum des Lehrstuhls für Technische Thermodynamik (LTT) werden Wissenschaftler künftig Verbrennungsprozesse in Motoren erforschen und die Kraftstoffgemische der Zukunft entwickeln.

20. November 2008

Mit einem Festakt wird Prof. Dr. Heiner Ryssel, Inhaber des Lehrstuhls für Elektronische Bauelemente der FAU und Leiter des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie (IISB), in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger ist Prof. Dr. Lothar Frey.

22. November 2008

Im Burgberggarten wird die sieben Meter hohe Bronzeskulptur „Wanderer Mensch“ von Heinrich Kirchner aufgestellt.

23. November – 15. Februar 2009

Das Stadtmuseum Erlangen zeigt die Ausstellung „Die Kunst des Porträts. Aus Erlanger Sammlungen“, bei der auch viele Künstler aus der Region vertreten sind.

26. November 2008 †

Friedrich Müller (geb. 26.8.1951), seit 1988 Leiter der späteren Gemeinnützigen Gesellschaft zur Förderung der Arbeit (GGFA), verstirbt im Alter von 57 Jahren.

28. November 2008

In der Karlheinz-Hiersemann-Halle findet die jährliche Ehrung der besten Vereinssportler durch die Stadt Erlangen statt. Mit Goldplaketten ausgezeichnet werden die Schwimmer Daniela Götz und Andreas Lösel (SGS 1981), die Radsportlerin Barbara Weise (ISG), der Schütze Hans-Rainer Wagner (HSG) und der Trampolinturner Christopher Schüpferling (TV 48).

In memoriam

Friedrich Müller †

Friedrich Müller, Vorstand der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Förderung der Arbeit (GGFA), die 1988 durch den Zusammenschluss von Umwelt- und Kulturwerkstatt des städtischen Jugendamtes entstand, erliegt im Alter von 57 Jahren einem schweren Leiden. Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis würdigt den Verstorbenen als einen Mitarbeiter, „dessen Motivation es war, Menschen zu helfen“. Müller war nach seinem Studium zum Betriebswirt zunächst in der freien Wirtschaft tätig. Von 1988 bis Oktober 2005 stand er der GGFA als Geschäftsführer vor. Nach deren Umwandlung in eine Anstalt des öffentlichen Rechts setzte er seine Arbeit als Vorstand fort. Unter seiner Führung entwickelte sich das Unternehmen bei der Qualifizierung und Vermittlung von Langzeitarbeitslosen kontinuierlich zu einem wichtigen Partner von Arbeits- und Sozialamt sowie der Wirtschaft.



Dezember

2. Dezember 2008

Im Rahmen eines bayernweiten Aktionstages demonstrieren in Erlangen rund 1.000 Studentinnen und Studenten gegen die Studiengebühren.

5. Dezember 2008

Die Stadt- und Kreissparkasse Erlangen gründet eine „Stiftung Bildung, Natur und Umwelt“, die künftig Projekte in diesen Bereichen finanziell unterstützen soll.

12. Dezember 2008

In Anerkennung ihrer hohen Verdienste zum Wohle der Stadt und ihrer Bürgerschaft erhalten Reinhard Daeschler (im Bild links), Chef der MAUSS-Daeschler-Holding, und Rudolf Frank, langjähriger Leiter des Siemens-Bereichs Medizinische Technik (Med) (2. v. r.), die Bürgermedaille. Beide tragen sich auch in das Goldene Buch der Stadt ein.



15. Dezember 2008

Die Bäckerei Gulden feiert ihr 100-jähriges Bestehen mit einem Fest für geladene Gäste.

18. Dezember 2008

Der neu geschaffene Erlanger Bildungsrat tritt zu seiner ersten Sitzung zusammen. Als erstes Projekt wird eine Bildungsbörse vorbereitet.

18. Dezember 2008 †

Prof. Dr. Werner Bautz (geb. 1949 in Ansbach), seit 2006 Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums der FAU, verstirbt.

19. Dezember 2008

Der Rektor der FAU und die Präsidenten der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, der Universität Bayreuth und der Julius-Maximilians-Universität Würzburg unterzeichnen eine Kooperationsvereinbarung. Beschlossen werden u. a. die Verlegung von Musikwissenschafts-Professuren von Bamberg und Erlangen nach Würzburg, um dort ein Zentrum für Musikforschung Nordbayern aufzubauen, sowie die Verlegung der Studienfächer Geologie und Paläontologie von Würzburg nach Erlangen, um dort ein Geozentrum Nordbayern zu bilden.

In memoriam

Prof. Dr. Werner Bautz †

Völlig überraschend verstirbt der erst 2006 eingeführte ärztliche Direktor des Erlanger Universitätsklinikums, Prof. Werner Bautz. Nach dem Studium und der Habilitation war Bautz zunächst sechs Jahre leitender Oberarzt am Klinikum rechts der Isar, bevor der gebürtige Ansbacher 1996 nach Erlangen kam. In der Hugenottenstadt wurde er zum Ordinarius für diagnostische Radiologie und Leiter des radiologischen Instituts berufen. In seinem Fachgebiet erarbeitete er sich einen bleibenden Namen als Innovator kernspin- und computertomografischer Techniken. Ziel war die Verringerung der Strahlendosis in der Röntgendiagnostik sowie der Einsatz radiologischer Techniken bei operativen Eingriffen. In seiner Amtszeit als ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums setzte sich der Dienstvorgesetzte von 1.000 Ärzten und Wissenschaftlern für die Gestaltung effektiver Forschungs- und Versorgungsstrukturen ein. Der sogenannte „Neubau Medizin“ (Nichtoperatives Zentrum) am Ulmenweg wurde vorangetrieben, der Neubau für das neue operative Zentrum mit Bettenhaus des Universitätsklinikums begonnen. Bei der ökumenischen Trauerfeier in der vollbesetzten Neustädter Kirche bezeichnet Prof. Johanna Haberer Bautz als „Ratgeber, Kümmerer, Teamspieler“ und charakterisiert den menschlichen Verlust.





19. Dezember 2008

Die Felix-Klein-Straße wird nach mehrmonatiger Vollsperrung wieder für den Verkehr freigegeben. Im Zuge des Ausbaus der S-Bahn/ICE-Strecke musste die Brücke über die Geleise neu gebaut werden. Das Projekt kostete 2,4 Mio. €.



31. Dezember 2008

Die historische Sandsteinbrücke über die Aurach in Frauenaarach wird eingeschränkt für den Verkehr geöffnet, obwohl noch nicht alle Sanierungsarbeiten abgeschlossen werden konnten.

Personen 2008

- **Margot Albrecht, Martin Gleißner, Brigitte Häusinger** und **Theresia Klose** wird im Mai das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern verliehen.
- Im Dezember zeichnet Bayerns Innenminister Joachim Herrmann **Prof. Dr. Helmut Legal, Prof. Dr. Franz Krautwurst, Gerhard Gundel** und **Prof. Dr. Jürgen Angerer** mit dem Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik sowie **Peter Weinicke** mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik aus.
- Der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann zeichnet **Reinhold Bauer**, den Präsidenten und 1. Vorsitzenden der Karnevals-gesellschaft Narrlangia Rot-Weiss Erlangen e.V., im November mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik aus.
- **Sabine Dreyer-Hösle** wird im Januar 2008 mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik ausgezeichnet.
- **Margarete** und **Michael Fall** aus Sieglitzhof bekommen im März den Umwelt-Ehrenbrief der Stadt überreicht.
- Im Juni wird der **Förderverein Technisches Hilfswerk Erlangen e.V.** mit dem Ehrenbrief der Stadt für soziale Verdienste ausgezeichnet.
- In Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Integration wird **Franz-Josef Gallob** im November mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern geehrt.
- Der städtische Ehrenbrief für besondere Verdienste um das kulturelle Leben wird im Februar an die **Griechische Gemeinde Erlangen e. V.** verliehen.
- Im Februar wird **Remzi Güneysu** mit dem Ehrenbrief der Stadt Erlangen für Verdienste im sozialen Bereich ausgezeichnet.
- **Helmut Haberkamm** wird im November mit dem „Frankenwürfel“ ausgezeichnet. Die drei Regierungsbezirke Ober-, Mittel- und Unterfranken verleihen den Preis an Persönlichkeiten, bei denen das „Prägende des fränkischen Charakters besonders deutlich zum Ausdruck kommt: Das Wendige, das Witzige und das Widersprüchliche“.
- Im Juli überreicht Bürgermeisterin Dr. Elisabeth Preuß das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern an **Claus Friedrich Herrig**.
- Die Technische Fakultät der FAU zeichnet im Dezember Honorarprofessor **Dr. Manfred Hessenberger** mit der Helmut-Volz-Medaille aus.
- Der „Förderpreis der Erlanger Freimaurerlogge für humanitäres Engagement“ wird für das Jahr 2008 durch den Meister vom Stuhl der Freimaurerlogge Libanon zu den 3 Cedern, Volker Glab, an **Ute Hirschfelder** überreicht.
- Im Januar zeichnet die Technische Fakultät der FAU **Ministerialdirigent a.D. Klaus Jasper** mit der Helmut-Volz-Medaille aus.
- In Anerkennung ihres besonderen gesellschaftlichen Engagements erhält **Eva Maria Kriemann** im April das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern.



■ Im Juni werden **Marie-Luise Murphy, Max Maier, Uwe Langner** und **Peter Langner** mit dem Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern ausgezeichnet.

■ Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis zeichnet **Barbara Kühne** und **Hedwig Linz** im April mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern aus.

■ Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis zeichnet im Januar 2008 **Annita Meyer** mit dem städtischen Ehrenbrief für besondere Verdienste auf sozialem Gebiet aus.

■ **Reiner Reinhardt** wird im Februar mit dem kommunalen Ehrenbrief für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Wirtschaft und der Arbeitnehmerschaft ausgezeichnet.

■ **Eva Rumpler** erhält im Oktober den Ehrenbrief der Stadt Erlangen für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Gesundheit und Medizin.

■ **Prof. Dr. Rolf Sauer** erhält im Juli durch den bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Günther Beckstein den Bayerischen Verdienstorden.

■ **Thomas A.H. Schöck** wird im April durch den bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Günther Beckstein mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der BRD ausgezeichnet.

■ Der frühere Stadtrat **Manfried Symanek** bekommt im Februar die Verdienstmedaille des Verdienstordens der BRD verliehen.

■ **Zafer Titiz** vom Türkisch-Deutschen Solidaritätsverein erhält im Juli den Ehrenbrief der Stadt Erlangen für besondere Verdienste im Bereich der Kultur.

■ Mit der Staatsmedaille des Landwirtschaftsministeriums zeichnet Staatsminister Josef Miller im Mai die Ehrenkreisbäuerin des BBV-Kreisverbands Erlangen-Höchstädt, **Anni Volleth** aus Hüttendorf, aus.

■ **Rudolf Wolf** erhält im April das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern verliehen.

Statistik 2008

Die **Einwohnerzahl** der Stadt Erlangen beträgt 104.980 Personen, also 308 Personen mehr als im Jahr 2007. Zugezogen sind 8.520, weggezogen 8.196 Personen.

Es werden 987 **Lebendgeburten**, 433 Eheschließungen und 1.003 Sterbefälle gezählt.

Die **Arbeitslosenzahl** sinkt 2008 weiter auf 2.234 gemeldete Arbeitslose. Dies entspricht einer Quote von 3,9 %.

Das **städtische Haushaltsjahr** 2008 wird mit einem Überschuss von 9,9 Mio. € (Zuführung an allgemeine Rücklage) und einem Gesamtausgabevolumen von 340,7 Mio. € abgeschlossen. Die Stadt ist mit 117,4 Mio. €, der Entwässerungsbetrieb (EBE) mit 53,7 Mio. € und der Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung (EB77) mit 4,5 Mio. € ver-

schuldeter. Dies entspricht einer Verschuldung pro Einwohner von 1.674 €.

Der **Kraftfahrzeugbestand** sinkt weiter auf 56.758 Fahrzeuge. Bei 1.670 gemeldeten Straßenverkehrsunfällen werden 759 Personen verletzt, 5 getötet.

Die Polizeiinspektion Erlangen-Stadt vermeldet 7.869 **Straftaten**, also 2,1 % weniger als im Vorjahr. Die Aufklärungsquote liegt bei 61,8 %. Die Diebstähle haben mit 3060 Fällen einen Anteil von 38,9 % an allen Straftaten. Rauschgiftdelikte steigen auf 308 Fälle an, was einer Erhöhung von 10,4 % gegenüber 2007 entspricht.

Erlangen besitzt 56 **Betriebe** im verarbeitenden Gewerbe mit über 20 Mitarbeitern. Insgesamt 30.836 Beschäftigte erwirtschaften einen Umsatz von 9.021.338.000 €.

104.980 Einwohner



8.520 Zuzüge



8.196 Wegzüge



987 Geburten



1.003 Sterbefälle





Im Jahr 2008 werden 182 **Baugenehmigungen** erteilt. 77 neue Wohngebäude werden fertiggestellt. Ihre Gesamtzahl steigt auf 17.461.

Der **Fremdenverkehr** meldet bei 56 Beherbergungsbetrieben 235.201 Gäste und 481.185 Übernachtungen.

Die Umsatzerlöse der **Erlanger Stadtwerke AG** (ESTW) steigen 2008 um 22,8 Mio. € auf 166,4 Mio. €. Der Anstieg um 15,9 % resultiert aus Erhöhungen der Strom-, Erdgas- und Wärmepreise, höheren Erlösen aus dem im Heizkraftwerk erzeugten Strom und den erstmaligen Einnahmen für die Betriebsführung der städtischen Bäder, die seit Jahresanfang zu den Stadtwerken gehören. Der Jahresüberschuss beträgt 2,8 Mio. €. Das Investitionsvolumen sinkt auf 13,1 Mio. €. Zum Jahresende werden 453 Mitarbeiter und 29 Auszubildende beschäftigt.

Die Bilanzsumme der **Stadt- und Kreissparkasse** Erlangen beträgt für 2008 3,734 Mrd. €. Der Gewinn liegt bei 1,351 Mio. €. Die Gesamteinlagen der Kunden steigen um 5,9 % auf 3,177 Mrd. €. Das gesamte Kundenkreditvolumen beläuft sich auf 2,247 Mrd. €. Mit einem Kreditvolumen je Einwohner von 18.346 € liegt die Sparkasse Erlangen weiter an der Spitze der bayerischen Sparkassen. Im Jahresdurchschnitt beschäftigt sie 883 Mitarbeiter.

Zum Wintersemester 2008/2009 studieren an der **Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg** 25.925 Studenten, also nur 70 mehr als im WS 2007/2008. Der Gesamtetat für das Jahr 2008 beträgt 774,5 Mio. €, wovon 301,5 Mio. € auf den Institutsbereich und 473 Mio. € auf den Klinikbereich entfallen. Die Ausgaben für Forschung und Lehre betragen 292 Mio. € (einschl. Personalausgaben). Für die Baumaßnahmen der FAU werden 9,5 Mio. € im Institutsbereich und 11,8 Mio. € für das Universitätsklinikum ausgegeben.

Der **Universitätsbund** kann Forschung und Lehre mit 465.200 € unterstützen.